

# Odyssee und Einhorn

Die Odyssee als Einweihungsstufen – Tapisserien von Artemis

**VADUZ** – Die in Vaduz und auf der griechischen Insel Tinos lebende Künstlerin Artemis zeigt im Kunstraum Engländerbau in Vaduz unter dem Titel «Epistro'fos» 12 Bildteppiche zum Thema «Die Odyssee» und vier Bildteppiche zum Thema «Das Einhorn». Die Ausstellung wird musikalisch begleitet durch die Klanginstallation «Ithaka», Musik zur Odyssee, geschrieben von Hieronymus Schädler.

• Gerolf Hauser

Das griechische Wort Epistrofi bedeutet Rückkehr, das Wort Fos steht für Licht. Artemis kombiniert diese zwei Wörter zu Epistro'fos und übersetzt es mit «Rückkehr zum Licht».

Homers Odyssee, sagt die Künstlerin, habe sie nicht so oft gelesen. «Aber es gibt darin Themen, die mich sehr stark ansprechen, mit denen ich mich viel beschäftigt, auch darüber meditiert habe. Aber nicht nur bei Homer. Er lässt den Odysseus sagen, dass er eine zweite Reise machen wird, schreibt aber nicht darüber. Der kretische Schriftsteller Nikos Kazantzakis hat diese zweite Reise beschrieben, und damit habe ich mich auch beschäftigt. Mich faszinieren an diesen Geschichten nicht die äusserlichen Abenteuer, sondern die



FOTO GEROLF HAUSER

**Die in Vaduz und auf der griechischen Insel Tinos lebende Künstlerin Artemis zeigt im Kunstraum Engländerbau Tapisserien.**

verschiedenen Stationen als Einweihungsstufen.» Zu jedem der 16 Tapisserien gibt die Künstlerin Artemis Titel und kurze Textauszüge aus Homer und Kazantzakis.

Im Rahmenprogramm, zu dieser Ausstellung (sie geht bis 16. März, Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 13 bis 20, Mittwoch

und Freitag 13 bis 17, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr) wird am Dienstag, 4. Februar um 18 Uhr der von Sebastian Frommelt gedrehte Film über die Künstlerin Artemis gezeigt. Im Anschluss daran gibt es ein Künstlergespräch; am 11. Februar findet im Ausstellungsraum ein Konzert mit Hieronymus

Schädler statt, am 18. Februar wird Uwe Wiczorek über die Odyssee sprechen, am 25. Februar gibt es eine szenische Lesung aus «Ithaka – für immer» mit Eveline Ratering und Ingo Ospelt und am 11. März wird Veronika Egli sprechen zum Thema «Begegnung mit dem Einhorn».